

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Mittwoch, dem **07.06.2023**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 09.03.2023**
4. **Sachstand Spielplatz Mozartstraße**
5. **Einrichtung eines Kinder- und Jugendtreffs in Cäcilienroden durch die "Dezentrale Jugendarbeit der Gemeinde Sande"; künftiger Umfang des sonstigen Angebotes
Vorlage: 084/2023**
6. **Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Farbenspiel
Vorlage: 078/2023**
7. **Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Kunterbunt
Vorlage: 079/2023**
8. **Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Schatzinsel
Vorlage: 077/2023**
9. **Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Sandburg
Vorlage: 080/2023**
10. **Kinderschutzkonzept der Ev. Kindertagesstätte Sande
Vorlage: 081/2023**
11. **Veränderung der Betreuungszeit in der Regelgruppe 2 der Ev. Kindertagesstätte Sande
Vorlage: 083/2023**

- 12. Einführung einer Kita-App für die kommunalen Kindertagesstätten
Vorlage: 082/2023**
- 13. Voraussichtliche Belegungssituation in den Kindertagesstätten in der Gemeinde Sande
im Kindergartenjahr 2023/2024**
- 14. Aktuelle Flüchtlingssituation**
- 15. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

stellv. Bürgermeisterin Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsfrau Isabel Bruns
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsvorsitzende Manuela Mohr als Vertretung für Frau Ratsfrau Anke Heitmann
Ratsherr Uwe Wispeler

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Merle Mänz

Gäste

Marion Homfeldt bis TOP 12
Detlev Uwe Fleischer bis TOP 12
Frau Duske bis TOP 12
Frau Nina Bardehle, WiKi Sandburg bis TOP 12
Sozialarbeiterin Karen Knipper bis TOP 5

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen
Dipl.-Ing. Heidi Schmidt bis TOP 4
Verwaltungsfachangestellte Isabella Schmitt Als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Einwohnerfragestunde

Bürgerinnen und Bürger wiesen zu TOP 5 darauf hin, dass politische Vertreterinnen und Vertreter im Rahmen geführter Vorgespräche im vergangenen Jahr angekündigt hatten, dass die Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreffs an den Dienstag und Donnerstagen nicht gekürzt werden sollten. Man sei verwundert, dass es nun doch zu Kürzungen kommen soll.

Des Weiteren wurden hinterfragt, ob ein Einsatz von Jugendlichen in den Abendstunden, um längere Betreuungszeiten zu gewährleisten, überhaupt rechtlich möglich sei. Außerdem sei voraussichtlich die Bereitschaft nicht vorhanden, diese ehrenamtliche Tätigkeit regelmäßig zu übernehmen.

In diesem Zusammenhang wurde vorgeschlagen Stundenkontingente des JZ zur Sicherung von Öffnungszeiten in der dezentralen Jugendarbeit einzusetzen. Aufgrund längerer Arbeitszeiten seien ausgeweitete Öffnungszeiten für die älteren Jugendlichen wichtig.

Man einigte sich darauf, dass die Fragen während der Beratung des TOP 5 mit beantwortet werden.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 09.03.2023

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Sachstand Spielplatz Mozartstraße

Die Verwaltung zeigte anhand der anliegenden Präsentation die mögliche Gestaltung des Spielplatzes in der Mozartstraße auf. Es folgt eine produktneutrale Ausschreibung, die nach Haushaltsgenehmigung vorgenommen wird.

Bei der Planung wurden u. a. die Hinweise, die im Rahmen eines Ortstermins mit den Anwohnenden geäußert wurden sowie Aspekte zur Barrierefreiheit berücksichtigt.

Fragen einer Bürgerin wurden dahingehend beantwortet, dass man als barrierefreie Spielgeräte ein Spielhaus (ohne Boden) und eine entsprechend Rutsche eingeplant habe. Darüber hinaus seien weitere barrierefreie Geräte denkbar, wenn es zum Ersatz bereits vorhandener Geräte komme.

5. Einrichtung eines Kinder- und Jugendtreffs in Cäciliengroden durch die "Dezentrale Jugendarbeit der Gemeinde Sande"; künftiger Umfang des sonstigen Ange-

botes

Vorlage: 084/2023

Wie in der Ausschusssitzung am 05.05.2022 beschlossen, hatte die Verwaltung den voraussichtlichen Bedarf eines Angebotes in Cäciliengroden bereits festgestellt.

Einleitend zu diesem TOP stellte die Verwaltung eine mögliche Gestaltung der künftigen dezentralen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Sande vor.

Fraktions- und gruppenübergreifend sprach man sich für die Einführung eines Angebotes in Cäciliengroden, unter Berücksichtigung der vorliegenden Beschreibung, aus. Eine Einbeziehung der Mitarbeitenden des Jugendzentrums ist aufgrund des eigenständigen Konzepte der Einrichtung nicht vorgesehen.

Durch die Mitarbeitende der dezentralen Jugendarbeit wurde u. a. kritisch auf die Kürzungen der Abendöffnungszeiten in Neustadtgödens sowie auf die sehr eng zugeschnittenen Zeitkontingente, insbesondere für die beiden offenen Angebote der Straßensozialarbeit, hingewiesen.

Man einigte sich abschließend darauf, das Angebot zunächst für die Dauer von 6 Monaten einzuführen. Weiter können die Öffnungszeiten der offenen Angebote bedarfsorientiert und flexibel gestaltet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung eines Kinder- und Jugendtreffs in Cäciliengroden beginnend mit dem 04.09.2023 wird mit einer Erprobungsphase von einem halben Jahr zugestimmt. Dabei sollen die Öffnungszeiten der offenen Angebote flexibel dem Bedarf angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Farbenspiel

Vorlage: 078/2023

Die Leiterin der Kindertagesstätte Farbenspiel stellte das Kinderschutzkonzept vor.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Farbenspiel wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Kunterbunt**
Vorlage: 079/2023

Die Leiterin der Kindertagesstätte Kunterbunt stellte das Kinderschutzkonzept vor.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Kunterbunt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Schatzinsel**
Vorlage: 077/2023

Die stellvertretende Leitung der Kindertagesstätte Schatzinsel stellte das Kinderschutzkonzept vor.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Schatzinsel wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Sandburg**
Vorlage: 080/2023

Die Leiterin der Kindertagesstätte Sandburg stellte das Kinderschutzkonzept vor.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Kinderschutzkonzept der Kindertagesstätte Sandburg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Kinderschutzkonzept der Ev. Kindertagesstätte Sande
Vorlage: 081/2023**

Der Leiter der Ev. Kindertagesstätte Sande stellte das Kinderschutzkonzept gem. Anlage vor. Dabei wies er auf die im Beirat vereinbarten Änderungen hin.

Ratsfrau Bruns hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Kinderschutzkonzept der Ev. Kindertagesstätte Sande wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Veränderung der Betreuungszeit in der Regelgruppe 2 der Ev. Kindertagesstätte Sande
Vorlage: 083/2023**

Der Leiter der Ev. Kindertagesstätte Sande führte auf, dass die Regelgruppe 2 eine Betreuungszeit von 8 bis 12:30 Uhr, einschließlich Mittagessen, hat. Da mehr als die Hälfte der Kinder dieser Gruppe die Randzeitenbetreuung von 12:30 – 13:00 Uhr in Anspruch nimmt, sollte diese Zeit in die Gruppenzeit integriert werden. So würde man mehr Zeit und Ruhe beim Essen herstellen und zugleich die Randzeitbetreuung entlasten. Zusätzliche Kosten würden der Gemeinde Sande nicht entstehen. Mehrkosten entstehen durch diese Anpassung nicht.

Ratsfrau Bruns hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Kernzeitverlängerung der Regelgruppe 2 der Ev. Kindertagesstätte Sande wird von 12.30 Uhr auf 13.00 Uhr, zur Entlastung der Randzeitbetreuung und ohne Mehrkosten für die Gemeinde Sande, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Einführung einer Kita-App für die kommunalen Kindertagesstätten
Vorlage: 082/2023

Die Verwaltung stellte Einzelheiten zur Einführung der Kita-App gem. Anlage vor.

Beschlussvorschlag:

Der Einführung einer Kita-App im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die kommunalen Kindertagesstätten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Voraussichtliche Belegungssituation in den Kindertagesstätten in der Gemeinde Sande im Kindergartenjahr 2023/2024

Die Verwaltung zeigte die Belegungssituation der Kindertagesstätten in der Gemeinde Sande für das Kindergartenjahr 2023/2024 auf.

Grundsätzlich konnten alle bis zum 31.01.2023 fristgerecht eingegangenen Anmeldungen berücksichtigt werden. Diese Kinder können mit einem Betreuungsplatz versorgt werden.

Nach Ende der Anmeldefrist sind weitere Anmeldungen eingegangen, z.B. durch Zuzüge oder Flüchtlingszuweisungen.

Bei den Regelgruppenplätzen gibt es im neuen Kindergartenjahr daher eine kleine Warteliste. Vier Krippenplätze sind im kommenden Kindergartenjahr noch frei.

Bei den I-Plätzen der Ev. Kindertagesstätte Sande sind voraussichtlich 11 von 12, bei den I-Plätzen der Kindertagesstätte Sandburg sind beide belegt.

14. Aktuelle Flüchtlingssituation

Die Verwaltung berichtete über die aktuelle Flüchtlingssituation. Gerechnet ab Februar/März 2022 sind 200 Personen unterschiedlicher Nationalitäten in die Gemeinde Sande gekommen.

Zunächst konnte dieser Personenkreis in Mietwohnungen untergebracht werden.

Anschließend erfolgte die Unterbringung in der Gemeinschaftsunterkunft „Klaus-Bünting-Halle“. Hier sind zurzeit rund 50 Personen untergebracht und betreut.

Als Betreiberin der Unterkunft ist die Verwaltung u. a. für das Essensangebot, die Reinigung der Gemeinschaftsräume, das Beschaffen von Drogerieartikeln sowie die Bereitstellung eines Sicherheitsdienstes zuständig, was einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeute.

Ehrenamtliche Betreuung steht ebenfalls für alle Fragen des Alltags zur Verfügung. Fahrräder können ausgeliehen werden. Es wird ein niederschwelliger Sprachkurs angeboten.

Viele Kinder konnten bereits eingeschult werden. Schulausstattung konnte z.T. durch Spenden realisiert werden.

Die Zuweisungsquote gibt vor, dass noch ca. 5 Personen aufgenommen werden müssen (Restquote ist nicht verbindlich, da noch nicht mit LAB und Ausländerbehörde) abgestimmt.

Die neue Quoten-Berechnung beginnt mit dem 01.10.2023, hier ist mit zusätzlichen Aufnahmen zu rechnen

Der Bürgermeister betonte, dass die Nutzung der Klaus-Bünting-Halle bislang grds. gut verlaufen ist, weil diese nicht an einem Schulbetrieb geknüpft ist. Es herrscht ein gutes Miteinander aller Beteiligten in der Halle.

15. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Die Verwaltung berichtete über die neu eingerichtete monatliche Sprechstunde der Wiki gGmbH Wilhelmshaven an jedem ersten Mittwoch eines Monats. Diese bietet im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales eine EUTB-Beratung an.
Dabei handelt es sich um ein kostenloses Angebot. Der Flyer liegt im Rathaus aus und ist dieser Niederschrift beigelegt.
- b) Zur Ferienbetreuung äußerte sich die Verwaltung dahingehend, dass die Betreuung in den Osterferien gut gestartet ist. Der Erfolg ist auf die frühe Bekanntgabe des Termins sowie auf die Darstellung des Angebotes zurückzuführen. Für die kommenden Sommerferien sind bereits 18 Kinder für die erste Woche gemeldet und vier Kinder für die zweite Woche. Sollte

sich die Zahl der Kinder nicht auf 5 erhöhen, fällt die zweite Betreuungswoche satzungsgemäß aus.

- c) Weiter informierte die Verwaltung über den Sprachkurs mit Kinderbetreuung, der seit einigen Monaten, speziell für ukrainische Geflüchtete, im Gemeindehaus Sande, stattfindet. Da sich mittlerweile viele Geflüchtete in Zertifizierungskursen befinden, ist die tatsächliche Teilnehmerzahl stark rückläufig. Man wird den Kurs vor den Sommerferien beenden.

Man habe bereits Fördermittel für einen neuen Kurs, Beginn nach den Sommerferien, beantragt. Dieser Kurs soll allen geflüchteten Menschen offenstehen, die in der Gemeinde Sande untergebracht sind.

Schluss der Sitzung: 19:12 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin